



**Stadt Walsrode**

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 03.09.2018

## Pressemitteilung

### **Wie fahrradfreundlich ist Walsrode ? Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2018!**

Bereits seit dem 01. September läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2018. Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft unter anderem, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. In diesem Jahr ist Familienfreundlichkeit des Radverkehrs das Schwerpunktthema.

Frau Bürgermeisterin Helma Spöring bittet die Walsroder Bürgerinnen und Bürger um zahlreiche Teilnahme. Macht Radfahren in Walsrode Spaß oder Stress? Bei der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt - beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt. Mehr als 120.000 Bürgerinnen und Bürger haben in 2016 mitgemacht und die Situation in über 500 Städten beurteilt. Und diesmal können wir dann auch hoffentlich für Walsrode ein adäquates Ergebnis erreichen.

#### **Bis 30. November bewerten!**

Die Umfrage findet zwischen dem 1. September und 30. November 2018 über die Internetseite [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

#### **Förderung durch Bundesverkehrsministerium**

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2018 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) mit rund 195.000 Euro.